

dem, was fest, bleibend und unveränderlich ist. Gott der Herr vergleicht sich selbst mit einem Fels, und nennt Sich den Fels des Heils (5. Mos. 32, 15). In der Bergpredigt vergleicht Christus der Herr die Wahrheit Seiner Lehre einem Felsen, und sagt: „Wer diese meine Reden hört und thut sie, den vergleiche Ich einem klugen Manne, der sein Haus auf einen Felsen bauete.“

Christus der Herr vergleicht Sich Selbst einem Felsen (Mat. 21, 42), der nach der Weissagung zum Eckstein und Grundstein der neuen Kirche dient, und auf dem sie ruht, indem Er spricht: „Habt ihr nie gelesen in der Schrift: Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum Eckstein worden; aber Er vergleicht Sich auch einem Felsen (v. 44), der eine Entscheidung und ein Gericht herbeiführt, indem Er das Lockere und Unhaltbare zermalmt; darum spricht er: „Auf welchen dieser Stein fällt, den wird er zermalmen.“

Gold und Silber sind uns auch noch deswegen merkwürdig, weil sie als die kostbarsten Stoffe dem Worte Gottes und der unvergänglichen Wahrheit desselben verglichen werden, indem es von demselben heißt: „Die Rede des Herrn ist lauter, wie durchläutert Silber; sie sind köstlicher denn Gold, und viel feines Gold.

Warum sind uns die Felsen, warum ist uns Gold und Silber sonst noch beachtenswerth?

5. Wasser und Luft, und die Erscheinungen in der Luft.

1. Unsere Hausthiere, so wie die meisten übrigen Thiere, können nicht ohne die Pflanzen, die Pflanzen aber vermögen nicht ohne das Wasser zu bestehen. Die Wurzeln der Pflanzen müssen Feuchtigkeit haben, oder ihre Blätter müssen Feuchtigkeit durch den Thau oder aus der Luft einziehen können, wenn sie nicht verdorren sollen. Ist es in einem Sommer lange Zeit anhaltend warm, und regnet es nicht, so gehen gewöhnlich viele Pflanzen ganz zu Grunde. Auch muß das Wasser die verwesten Pflanzen- und thierischen Stoffe oder den Dung auflösen, damit diese Nahrungstoffe von den Wurzeln der Pflanzen eingesogen werden können. Eben so sind auch die Menschen und die meisten Thiere des Wassers zu ihrem Leben benöthigt. Das Wasser ist für die Thiere das einzige, und für die Menschen das gesündeste Getränke. Wer